



# Sammlung Theaterzettel

## Der Herr mit der grünen Krawatte

**Averčenko, Arkadij Timofeevič**

**1911-04-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim  
**Neues Theater im Rosengarten**

**Sonntag, den 30. April 1911**

# Der Herr mit der grünen Krawatte

Eine Groteske nach Awertschenko von André Villard

Regie: Hans Waag

Personen:

Petrow, Beamter der Staatseinkünfte	Alexander Kökert
Ssimotschka, seine Frau	Ene Blankensfeld
Sjalomon Abramowitsch Sandonurki, Handlungsreisender	Emil Hecht
Der Herr mit der grünen Krawatte	Wilhelm Kolmar

Spielt in Rußland in einem Eisenbahnabteil.

**Hierauf:**

# Cyprienne

Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou und E. de Najac

Regie: Emil Reiter

Herr von Prunelles	Alexander Kökert
Cyprienne, seine Gemahlin	Marianne Rub
Adhémar von Gratiignan, ihr Cousin	Ernst Rotmund
Herr von Clavignac	Heinrich Göh
Frau von Brionne, Witwe	Ene Blankensfeld
Frau von Valfontaine	Toni Wittels
Fräulein von Lufignan	Julie Sanden
Bafourdin	Wilhelm Kolmar
Bastien, Kammerdiener	Gustav Trautshold
Joseph, Kammermädchen	Irene Weissenbacher
Ein Portier	Paul Bieda
Joseph, Oberkellner	Emil Hecht
Jean, Kellner	Louis Reifenberger

Ort der Handlung: Reims.

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Nach dem ersten Stücke grössere Pause**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Hedwig Boche-Niedel, Lilly Hagren Waag, Fritj Bogelstrom.

### Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . . . .	Mk. 4.—	Auf der Estrade . . . . .	Mk 3.—
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80) . . . . .	" 3.50	2. Abteilung . . . . .	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung . . . . .	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze) . . . . .	" 1.50
2. Reihe . . . . .	" 2.—	4. Abteilung . . . . .	" 1.—
3. Reihe . . . . .	" 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum) . . . . .	" .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsbafen.